test auto motor und sport

BMW 2002 TI

FORTSETZUNG

ZUM VERGLEICH	BMW 2002 TI	BMW 2002	Alfa Romeo Giulia Super	Alfa Romeo 1750 Lim.	Opel Commod. GS Lim.
Hubraum ccm	1990	1990	1557	1779	2490
Leistung bei U/min	120/5500	100/5500	97/5500	115/5000	130/5300
Preis DM	10 989.–	9 480.–	9 890.–	11 600.–	11 293 –
Beschleunigung in sec					
0 bis 60 km/h	4,1	4,5	5,0	5,0	4,3
0 bis 80 km/h	6,3	7,0	8,0	7,6	6,6
0 bis 100 km/h	9,2	10,3	12,8	11,4	9,7
0 bis 120 km/h	13,1	15,0	18,3	15,7	14,2
0 bis 140 km/h	18,1	22,0	26,9	22,5	20,0
0 bis 160 km/h	28,0	38,0	–	31,8	30,7
1 km mit stehendem Start	30,6	31,8	33,3	32,6	31,2
Höchstgeschwindigkeit km/h	183,5	173,0	175,0	181,0	182,0

RESULTATE

Karosserie *Kompaktviersitzer mit geräumigem Kofferraum, Platzangebot auf den Rücksitzen etwas beschränkt, gute Sichtverhältnisse nach allen Richtungen, Gesamtqualität der Verarbeitung nur durchschnittlich.*

Ausstattung *Ausreichende Ausstattung, übersichtliche Instrumentierung und gute Ablagemöglichkeiten. Liegesitze serienmäßig, jedoch schlechter Sitzkomfort. Halogenscheinwerfer und Verbundglasfrontscheibe wünschenswert.*

Bedienung *Leichtgängige Bedienung aller Schalter, Hebel und der Pedalerie. Zugschalter für Licht und Wischer zu weit entfernt.*

Kraftübertragung *Gut gestuftes Vierganggetriebe mit weitreichenden Gängen. Schaltung ausreichend exakt und leichtgängig.*

Motor *Starker und elastischer Zweilitermotor ohne Allüren. Gutes Drehvermögen und relativ hohe Laufruhe.*

Fahrleistungen *Hervorragende Beschleunigung und große Kraftreserven unter allen Fahrbedingungen, Höchstgeschwindigkeit angesichts der Motorleistung etwas niedrig.*

Verbrauch *Günstige Verbrauchswerte im normalen Fahrbetrieb, nur bei vollem Einsatz der Leistung stärker ansteigend.*

Fahreigenschaften *Hervorragende Fahreigenschaften durch aufwendige Radaufhängung und gute Fahrwerksabstimmung. Hohe Fahrsicherheit.*

Fahrkomfort *Im Verhältnis zur sportlich straffen Fahrwerksauslegung durchaus befriedigender Federungskomfort. Gesamtkomfort durch Windgeräusche und schlechte Sitze gemindert.*

Lenkung *Leichtgängige und präzise Lenkung. Handlichkeit des Wagens auch im Stadtverkehr sehr gut.*

Bremsen *Den Fahrleistungen voll adäquate Bremsen, jedoch Unterschiede in der Bremswirkung durch Belagqualität möglich. Bremsservo ausreichend.*

Text: Gert Hack · Fotos: Julius Weitmann

fort zurecht und werden vor keine unlösbaren Probleme gestellt.
Die Winterfahreigenschaften sind durch die konzeptionsbedingte geringe Last auf den Antriebsrädern natürlich bei diesem Auto nicht optimal. Doch kann man sich mit guten Spikereifen und einer zusätzlichen Kofferraumbelastung gut durch die unbeliebte Jahreszeit mogeln, zumal bösartige Überraschungen auf Grund des Fahrverhaltens nicht zu erwarten sind. Eine weitere Hilfe im Winter und auch beim Beschleunigen aus Kurven, bietet das serienmäßig gegen Aufpreis lieferbare (DM 388.–) ZF-Sperrdifferential. Unter normalen Fahrbedingungen jedoch wird man kaum Schwierigkeiten haben, die Leistung des Motors auf den Boden zu bringen, zumal die Bodenhaftung der Antriebsräder auch auf schlechter Straße hervorragend ist.
Zur Konzeption dieses sportlichen Fahrwerks, das den kleinen BMW in der ganzen Welt berühmt gemacht hat, zählt auch die etwas straffe, jedoch keineswegs unangenehm harte Federung. Gegenüber den anderen kleinen Modellen wurde, wie man uns versicherte, weder die Federhärte noch die Stoßdämpferkennung geändert, doch bringen die beiden Stabilisatoren in Verbindung mit den breiteren Felgen eine gewisse Steifigkeit, die bei langsamer Fahrt gut spürbar ist. In der Gesamtabstimmung bietet der 2002 TI bezüglich Komfort und Fahreigenschaften einen optimalen Kompromiß, der derzeit von keiner kleinen Limousine der Weltproduktion erreicht wird.

■

BMW hat mit dem 2002 TI ein weiteres Modell auf die Räder gestellt, das das Zeug zum Erfolgsauto in sich hat. Doch werden vor allem sportlich ambitionierte Fahrer auf diese stärkste Variante der kleinen Baureihe zurückgreifen, zumal der Preisabstand zum ebenfalls recht lebendigen 2002 sehr deutlich ist. Aber auch für den „vitalen" Normalfahrer ist der 2002 TI keine ungeeignete Kost, bietet er doch trotz überragender Fahrleistungen und Fahreigenschaften einen reellen Gebrauchswert, der das Fahren im Alltag nicht zum Problem, sondern zum Vergnügen macht. Zudem braucht der aggressive Bayer keine Konkurrenz zu fürchten, denn unter den käuflichen sportlichen Limousinen ist er der König und wird es wohl noch eine Weile bleiben.